

## Vereinstrio feiert in der Ormesheimer Dorfmitte *(Von SZ-Mitarbeiter Jörg Martin)*

Ormesheim. Man kann sich über diese aktuelle Jahreszeit, die meteorologisch hoch offiziell als "Sommer" bezeichnet wird, vortrefflich auslassen. Man kann Trübsal blasen und über das "Was wäre wenn?" reden oder darüber genervt sein. Man kann enttäuscht sein, dass es weniger wechselhaft, wärmer und - wenn - nicht so drückend heiß sein müsste. Muss man aber nicht *(Veröffentlicht am 03.07.2012)*

**Ormesheim.** Man kann sich über diese aktuelle Jahreszeit, die meteorologisch hoch offiziell als "Sommer" bezeichnet wird, vortrefflich auslassen. Man kann Trübsal blasen und über das "Was wäre wenn?" reden oder darüber genervt sein. Man kann enttäuscht sein, dass es weniger wechselhaft, wärmer und - wenn - nicht so drückend heiß sein müsste. Muss man aber nicht. Ändern kann man es sowieso nicht. In Teilen tut man dem Wettergott nämlich auch Unrecht. Beim Sommergartenfest (SoGaFe) am vergangenen Wochenende hatte er nämlich ein Einsehen mit den drei Veranstaltern: Mit dem Orchesterverein Harmonie (OHO), dem Kultur- und Theaterverein (KTV) und dem Männergesangverein (MGV) 1888. Am Samstag: Strahlender Sonnenschein und trocken - ein Wetter, wie man es für die SZ-Leserwanderung brauchte.



Angela Branca sorgte am Sonntagabend zusammen mit Andy Pink für Unterhaltung beim Sommergartenfest. Foto: Jörg Martin

Das gefiel den zahlreichen Wanderern und auch den Veranstaltern. Da freute sich auch am Mittag die Bayerische Blaskapelle des Musikvereins Ormesheim. Da macht das Musikspielen doch gleich viel mehr Spaß. Das tat auch dem Flohmarkt der Kindertagesstätte im Atrium gut. Denn bei gutem Wetter gehen doch die "Geschäfte und der Handel" besser. Abends warm, so dass die Lust verspürten, in die Dorfmitte zu kommen und zu feiern. Man stelle sich den Fissanstich durch den Beigeordneten Manfred Pfeiffer bei Regen vor. Da hätte das Anstechen des Gerstensaftes bei Dauerregen zu

einer feuchten Angelegenheit geführt. Auch hätte es den Programmpunkten am Abend von Tag 1 des Sommergartenfestes 2012, dem MGV und dem OHO, beim Fissanstich genauso die Laune verhagelt wie dem Duo Timeless. Die beiden Zeitlosen, Sibylle (Gesang) und Stefan (Keyboard) hätten keine Freude am Auftritt gehabt.

Soweit der Samstag. Ok, der Sonntag kennzeichnete sich durch frischere Temperaturen und die Sonne hielt sich mehr zurück. Immerhin: Der Regen hörte passend zum Weißwurstfrühstück mit "Armins original fidele Koppelbergmusikanten" auf. Das blieb auch so, als nach dem Mittagessen das Kinderprogramm, organisiert vom Verein LOKI, stattfand und hielt sich auch bis zum Abend, als die beiden "Lokalmatadoren" Angela Branca und Andy Pink als Duo "Zweiklang" auftraten. So: Und nun vergleichen Sie dieses Wetter mal mit 2011. Da war Dauerregen auf dem Theo-Carlen-Platz angesagt und die Leute flüchteten ins Zelt.

"Wir sind vollauf zufrieden", zog auch Walter Vogelgesang vom KTV Resümee. Er und seine Helfer mussten zwar einen Rückgang an Helfern verkraften, doch das kompensierte man durch geschickte Umorganisation. Roland Gorges beispielsweise steuerte seinen Kühltransporter bei, was die Zubereitung des Flammkuchens erleichterte. Den gab es dieses Mal übrigens beim KTV und nicht mehr beim MGV. Neu im Programm war auch die Pizza, die gut angenommen wurde.